

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 49 (1962)
Heft: 24

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wanderferien Provence und Camargue

Per Autocar und zu Fuß kreuz und quer durch die schönsten Gebiete Südfrankreichs.

Reisedaten:

Montag, 27. Mai, bis Montag, 3. Juni
Sonntag, 1. Sept., bis Sonntag, 8. Sept.
Sonntag, 8. Sept., bis Sonntag, 15. Sept.
Sonntag, 15. Sept., bis Sonntag, 22. Sept.
Sonntag, 22. Sept., bis Sonntag, 29. Sept.

Reiseprogramm:

1. Tag: Autocarfahrt ab Luzern, Olten und Bern über Murten–Lausanne–Nyon*–Genf–Annecy–Chambéry–Aix-les-Bains–Valence nach *Vaison-la-Romaine*.

2. Tag: Besichtigung von *Vaison-la-Romaine*. Wanderung durch das Massif des Dentelles de Montmirail (sehr schöne, dolomitenähnliche Berglandschaft), Picknick. Mit dem Car von Les Florets–Gigondas nach *Carpentras*.

3. Tag: Mit dem Car über Venasque (Besichtigung) zur Höhe von Les Trois Termes und Wanderung zur Abbaye de Sénanque (Besichtigung), Picknick. Anschließend über das Plateau de Vaucluse zur berühmten Fontaine de Vaucluse. Fahrt nach *Cavaillon*.

4. Tag: Mit Car nach St-Rémy und Les Antiques, dann quer über die Chaîne des Alpilles (großartige Aussicht). Kleine Wanderung nach Les-Baux-de-Provence* (Besichtigung). Fahrt nach Fontvielle, Spaziergang zum Moulin de DauDET, dann zur Abbaye de Montmajour (Besichtigung) und anschließend Fahrt nach *Arles*.

5. Tag: Mit dem Car durchfahren wir die Camargue bis nach Les-Saintes-Maries-de-la-Mer*. Dort ist Gelegenheit zum Wandern, Reiten und Baden. Weiterfahrt über Mas de Cacharel durch die Marais de la Sigoulette an das Nordende des Etang de Vaccarès nach St-Gilles (Besichtigung) und zurück nach *Arles*.

6. Tag: Fahrt über Nîmes (Besichtigung) und durch die Wälder des Carriques zum Pont St-Nicolas. Wanderung hinunter in die Gorges du Gardon zur Grotte de la Baume und nach Collais (Picknick), anschließend zum berühmten Pont du Gard. Fahrt nach *Avignon* (Besichtigung).

7. Tag: Fahrt über Orange nach der hübschen Stadt Grignan* (Schloßbesichtigung), dann weiter im Car zur Abbaye de Notre-Dame d'Aiguebelle. Kurze Wanderung durch die Wälder nach Espluche, Fahrt nach *Valence*.

8. Tag: Rückfahrt mit Car über Lyon–Genf–Nyon*.

* Mittagessen.

Programmänderungen vorbehalten.

Unsere Leistungen:

Der Reisepreis beträgt Fr. 375.– pro Person und schließt folgendes ein:

- Fahrt im bequemen Autocar
- Unterkunft und Abendessen sowie Frühstück in ausgesuchten Hotels
- Trinkgelder und Aufenthaltstaxen
- Reiseleitung und Wanderführung
- Besichtigungen gemäß Programm
- Gepäckbeförderung
- Mittagessen in provençalischen Restaurants (ausgenommen 3 Picknicks, welche zu Lasten der Reisetilnehmer gehen)
- Kombinierte Reisegepäck- und Unfallversicherung im Werte von Fr. 1000.–. Einzelzimmer können bei frühzeitiger Anmeldung beschafft werden. Der Zuschlag dafür beträgt Fr. 35.– für die ganze Dauer der Reise.

Anmeldungen an: Reisebureau Josef Baumeler AG Luzern, Grendel 11, Tel. 041 / 2 02 62.

Bücher

EMIL ACHERMANN: *Kleine Ur- und Frühgeschichte der Schweiz*. Für Lehrerseminare, Mittelschulen und eigenes Selbststudium. 2., umgearbeitete Auflage. Martinusverlag, Hochdorf 1960. 142 Seiten, 7 Kunstdrucktafeln, zahlreiche Skizzen und Karten.

Auf die neue, umgearbeitete Auflage dieses bekannten Geschichtslehrmittels sei mit neuer Anerkennung hingewiesen. Auf 78 Seiten wird im ersten Teil ein außerordentlich reiches, genaues Tatsachen- und Problemmaterial über die Vorgeschichte vorgelegt, vom Prozeß der

Menschwerdung über die verschiedenen Epochen der Steinzeiten bis zu den Metallzeiten. Da im letzten Jahrzehnt gerade auf diesem Gebiet von der Forschung neue Probleme und Tatsachen vorgelegt worden sind, ist der Lehrer doppelt dankbar, von diesem Buch darüber so gediegen informiert zu werden. Die Werke Hürzelers, Kerns, Drack-Schibs, Ivar Lissners und anderer wurden in dieses neue Geschichtsbuch hineinverarbeitet. Der zweite Teil über die Frühgeschichte erzählt die Geschichte der Schweiz von den Kelten und Römern bis zur Zeit des Römischen Reiches Deutscher Nation im 13. Jahrhundert vor der Gründung der Eidgenossenschaft und bietet eine Fülle von kultur- und sprachgeschichtlichen und von politischen Tatsachen. Das ganze Buch ist für den angehenden Volksschullehrer ein besonders großer Dienst, insofern er hier die vorzüglich verarbeitete Fülle von wissenswerten, anregenden, anschaulich dargestellten Tatsachen vorfindet und eine sichere Führung durch die Zeiten und ihre Ergebnisse erfährt. Die Sätze sind knapp, einfach gehalten, die Begriffe anschaulich-klar gefaßt, die Skizzen wandtafelreif gestaltet, eine Reihe von Geschichtserzählungen und Gedichten für den Schüler ist eingestreut, und eine Menge wertvoller arbeitsunterrichtlicher Vorschläge werden den Kapiteln angefügt, so daß dies Buch für den Lehrer in seiner Geschichtsstundenvorbereitung ausgezeichnetes Lektionsmaterial zur Auswahl bereithält.

Zu ähnlichen Schlüssen kommen andere Beurteiler: Vom Institut für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz in Basel wurde zur neuen Auflage geschrieben, daß «diese interessante und sehr anschauliche Schrift... bei der Beratung von Schülern und Studenten ausgezeichnete Dienste leisten wird», und Prof. Dr. Ad. Portmann nennt «das kleine Werk einen ausgezeichneten ersten Führer für meine jungen Lehramtskandidaten». Nn

Heilpädagogische Werkblätter, Institut für Heilpädagogik, Löwenstraße 3, Luzern, Nr. 1, 32. Jahrgang, S. 1–52. Einzelnummer Fr. 1.50; Jahresabonnement Fr. 7.–. Inhalt: Sr. Marie-Sales Binkert, Die Sprache des schwachbegabten Kindes bei der Einschulung; Ernst Bauer, Religiöse Bindungen der Schulpsychologie; Max Bolliger, Der Hilfsschullehrer und seine Klasse; Alfred Roth, Der Naturkunde-Unterricht in der Sonderschule usw. h.